



Fraktion SP / Grüne

An den Präsidenten  
des Grossen Gemeinderats  
Herr Anton Clerc  
3250 Lyss

Lyss, 11. Dezember 2017

Sehr geehrter Herr Präsident

Zuhanden der GGR-Sitzung vom 11. Dezember 2017 unterbreiten wir Ihnen folgendes **Postulat**:

### **Hardern nicht abnabeln**

Wir fordern den Gemeinderat auf, den Ortsteil Hardern nach der inakzeptablen Trennung vom ÖV-Anschluss durch ein neues Mobilitätsangebot wieder angepasst anzubinden.

Begründung:

Im Mitwirkungsbericht der Regionalkonferenz Bern-Mittelland zum Angebotskonzept Buslinien 2018 im Dreieck Lyss/Solothurn/Münchenbuchsee wird festgehalten, dass „für die Gemeinde Lyss eine Aufhebung der Bedienung Hardern nur akzeptabel ist, falls die Linie 362 neu über Buswil geführt wird“. Trotzdem wird die Hardern mit Fahrplanwechsel Dezember 2017 vom ÖV abgeschnitten, ohne dass die Lysser Forderung betreffend Linie 362 erfüllt wird. Das ist für die Gemeinde und den Gemeinderat nicht akzeptierbar.

Die Erfahrung aus ländlichen Gebieten zeigt, dass bei einem Abbau der ÖV-Dienstleistungen nicht zugewartet werden darf, sondern mit einer Vorwärtsstrategie rasch Gegenmassnahmen gesucht werden müssen, dies auch um glaubwürdig zu bleiben. Eine angepasste Anbindung der Hardern an den ÖV ist auch ein Beitrag zur Entlastung des Zentrums von Lyss, spart dort Parkplätze und führt zu weniger hausgemachtem Verkehr. Auch im Ortsteil Hardern sollte Wohnen in allen Altersabschnitten möglich bleiben.

Mit der heutigen digitalen Kommunikation und neuen Mobilitäts-Apps gibt es genügend Varianten von funktionierenden Mobilitätssystemen um eine angepasste Anbindung der Hardern an den ÖV zu erreichen, auch solche welche sogar regionale Ausdehnung (Ottiswil, Scheunenberg, ...) erreichen könnten. Beispiele dafür sind z.B. Taxigutscheine, Anruflinienfahrten oder Mitfahrssysteme mit Sicherheitsvorkehrungen (Taxito-Netz im Arc Jurassien rund um La Chaux-de-Fonds oder im Gebiet Luthern).

Zu guter Letzt ist die Erschliessungsklasse auch eine raumplanungsrelevante Angelegenheit; entsprechend ist es sowohl für die Gemeinde wie auch für den Ortsteil Hardern von Bedeutung, dass eine Einbindung oder moderne Anbindung an die öffentlich zugänglichen Mobilitätsformen erhalten bleibt.

Für die Fraktion SP / Grüne